

31/2024

„Ausbildung vor Ort“

Lehrkräfte und Berufsberatende informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Herzog

Osnabrück. Bei der Veranstaltungsreihe „Ausbildung vor Ort“ informierten sich fünfzehn Lehrkräfte und Berufsberatende über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Herzog Maschinenfabrik GmbH & Co. KG. Im Mittelpunkt standen die Ausbildungsberufe „Elektronik für Automatisierungstechnik“, „Industriemechanik“ und „Industriekaufleute“.

Die Auszubildenden von Herzog beeindruckten die Teilnehmenden mit souveränen Einblicken in ihre jeweilige Ausbildung und ihren Arbeitsalltag. Sie berichteten, dass sie bereits frühzeitig eigenständig kleine Projekte übernehmen dürften, die im Verlauf der Ausbildung wachsen. Spannend war auch die Präsentation der angehenden Elektroniker für Automatisierungstechnik. Sie erläuterten, wie sie zunächst gemeinsam mit erfahrenen Kollegen Bauteile fertigen und später ganze Baugruppen erstellen, die in die hochkomplexen Anlagen integriert werden. So können sie ihre eigenen Leistungen direkt im Produkt und im Wertschöpfungsprozess wiedererkennen. Nach den informativen Einblicken nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Werk 4 mit seinen großen und beeindruckenden Anlagen zu erkunden.

Organisiert wird „Ausbildung vor Ort“ von der Agentur für Arbeit Osnabrück, von der MaßArbeit kAöR und der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland für die Ausbildungsregion Osnabrück. Die Veranstaltungsreihe bietet Lehrkräften und Berufsberatenden die Möglichkeit, die umfassenden Ausbildungsangebote in der Region Osnabrück live kennenzulernen. Die nächste Veranstaltung führt am 22.01.2025, 14:00 Uhr zur Segler-Förderanlagen Maschinenfabrik nach Berge. Eine vorherige Anmeldung (sekretariat@vme-stiftung.de) ist erforderlich.

Bildunterschrift: „Souverän stellten die Herzog-Azubis ihre Ausbildungsberufe vor“.

Bildnachweis: Herzog Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Bernadette Grabowski, ☎ 0541 77068-18, 📞 0175 2983818, ✉ grabowski@vme-stiftung.de

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.